

Einkaufsbedingungen der Firma:

**Schieffer GmbH & Co. KG, Am Mondschein 23,
59557 Lippstadt, Deutschland**

- nachstehend „**Schieffer**“ genannt -

für sämtliche Lieferungen von Waren und Dienstleistungen des Lieferanten an Schieffer. Die Waren oder Dienstleistungen (nachstehend "Vertragsgegenstände" oder "Waren" oder "Dienstleistungen" genannt) sind vornehmlich zur Weiterverwendung in Produkten von Schieffer für den weltweiten Einsatz in Kraft- und Nutzfahrzeugen bestimmt.

1. Lieferbedingungen

1.1 Sämtliche Bestellungen von Schieffer erfolgen ausschließlich zu diesen Einkaufsbedingungen, soweit nicht im Einzelnen ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Inhaltlich abweichende Verkaufsbedingungen des Lieferanten werden auch dann nicht Vertragsgrundlage, wenn Schieffer diesen im Einzelfall nicht ausdrücklich widerspricht. Änderungen oder Ergänzungen und sonstige Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Diese allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten auch für alle nachfolgenden Bestellungen oder Vertragsbeziehungen zwischen dem Lieferanten und Schieffer.

1.2 Für die Ausführung der Waren oder Dienstleistungen gelten die zwischen Schieffer und dem Lieferanten vereinbarten Spezifikationen, Zeichnungen, Beschreibungen und sonstigen Unterlagen. Der Lieferant wird seine Leistungen unter Anwendung eines Qualitätsmanagementsystems, das mindestens den aktuellen Anforderungen von ISO 9001 entspricht, erbringen und verpflichtet sich, dieses System ständig entsprechend dem Stand der Technik weiter zu entwickeln, um den Anforderungen der jeweils aktuellen IATF 16949 (bzw. VDA 6.4 bei Lieferung von Betriebsmitteln) zu genügen. Das Umweltmanagement des Lieferanten ist an den Forderungen der DIN EN ISO 14001 oder EMAS auszurichten und auf Verlangen Schieffer durch Zertifikat bzw. Nachweis zu belegen.

Bei Lieferung von Serienteilen verpflichtet sich der Lieferant, die im Internationalen Material Datensystem (IMDS) geforderten Daten mit der Erstlieferung einzupflegen.

1.3 Darüber hinaus gelten ergänzend die "E_FF03 Qualitätssicherungsvereinbarung_Quality Assurance Agreement" und der "E_AA02 Verhaltenskodex für Geschäftspartner" in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung. Die Richtlinien für Lieferanten der Schieffer International

Terms and conditions of purchase of the company:

**Schieffer GmbH & Co. KG, Am Mondschein 23,
59557 Lippstadt, Germany**

hereinafter referred to as "Schieffer"

applicable for all supplies of goods and services by Supplier to Schieffer. Goods and services hereinafter referred to as "contractual items", "goods", or "services", are mainly intended for use in Schieffer products and in cars and commercial vehicles all over the world.

1. Delivery Conditions

1.1 All orders from Schieffer should be realised exclusively according to these terms and conditions of purchase, unless explicit agreement made separately. Supplier's terms and conditions, which deviate from those of Schieffer will not be part of this agreement even if Schieffer does not disagree explicitly. Alterations or additions and other ancillary agreements have to be made in written form. These terms and conditions will apply for future orders or contractual agreements between Schieffer and Supplier as well.

1.2 The specifications, drawings, descriptions and other documents agreed between Schieffer and Supplier shall apply to the realisation of the goods or services. Supplier shall provide its services by applying a quality management system that meets at least the requirements of actual ISO 9001. Supplier shall undertake to constantly further develop this system according to the state of the art, in order to achieve the requirements of up to date IATF 16949 (or VDA 6.4 in the case of the delivery of operating equipment). The environmental management of Supplier is to be oriented towards the requirements of DIN EN ISO 14001 or EMAS, and is to be verified by a certificate on demand from Schieffer.

Supplier is obliged to enter all required information of series into the International Material Data System (IMDS) with first delivery.

1.3 In addition, the 'E_FF03 Quality Assurance Agreement' and the 'E_AA02 Code of Conduct for Business Partners' shall apply in the version valid at the time of the conclusion of the contract. The guidelines for suppliers of the Schieffer International Group are available on the Internet at www.schieffer-group.com and can be downloaded.

Group sind unter www.schieffer-group.com im Internet hinterlegt und zum Download bereitgestellt.

2. Compliance, Sicherheit, Einhaltung der Menschenrechte, Mindestlohn und Nachhaltigkeit

2.1. Der Lieferant hält die jeweils geltenden nationalen Gesetze ein und unterstützt die relevanten international anerkannten Normen, Leitsätze und Prinzipien. Der Lieferant hält sich an die geltenden Regeln zu Umweltschutz einschließlich Energie- und Ressourcenschonung, Arbeitsschutz, Unfallverhütung und Transport- und Anlagensicherheit. Er ist verpflichtet, ein wirksames Managementsystem in den genannten Bereichen zu unterhalten und Schieffer auf Anforderung entsprechende Nachweise zur Verfügung zu stellen bzw. jederzeit Einsicht zu gewähren.

2.2. Der Lieferant respektiert, unterstützt und beachtet insbesondere die Einhaltung der Regelungen der Vereinten Nationen zu Menschen- und Kinderrechten. Sollten in geltenden nationalen Regelungen betreffend Kinderarbeit oder Menschenrechte strengere Maßstäbe verankert sein, sind diese vorrangig zu beachten. Der Lieferant stellt sicher, dass es im Rahmen der Herstellung seiner Lieferungen zu keiner Form von Zwangsarbeit kommt.

2.3. Im Rahmen der jeweils geltenden Gesetze und Rechte verpflichtet sich der Lieferant, jeder Form von Diskriminierung entgegen zu treten. Dies bezieht sich besonders auf eine Benachteiligung von Mitarbeitern aufgrund des Geschlechts, der Rasse, einer Behinderung, der ethnischen oder kulturellen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Identität oder Orientierung.

2.4. Der Lieferant hält alle anwendbaren nationalen und internationalen Kartellgesetze sowie die Gesetze gegen unlauteren Wettbewerb ein und beachtet die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften zur Bekämpfung von Korruption.

2.5. Wird die Erbringung von Werk- oder Dienstleistungen beauftragt, so verpflichtet sich der Lieferant Schieffer gegenüber zur Einhaltung der Bestimmungen aus dem Mindestlohngesetz (MiLoG). Für den Fall, dass der Lieferant zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtung Nachunternehmer einsetzt, ist er darüber hinaus verpflichtet, auch den Nachunternehmern die Einhaltung der Bestimmungen aus dem Mindestlohngesetz (MiLoG) sowie aus dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) aufzuerlegen und deren Einhaltung zu überwachen. Der Lieferant stellt Schieffer von ihrer Haftung auf das Mindestentgelt frei. Die Freistellungspflicht besteht auch für den

2. Compliance, Security, Respect of Human Rights, Minimum Wage Act and Sustainability

2.1 Supplier shall comply with applicable national laws and supports relevant international standards, guidelines and principles. Supplier will comply with applicable rules on environmental protection, including energy and resource saving, work safety, accident prevention, transport and plant safety as well. He is obliged to maintain an effective management system in above mentioned fields and to hand to Schieffer appropriate evidence made available, at any time.

2.2 Supplier respects, supports and observes in particular compliance with United Nations regulations of human and children's rights. If applicable national regulations concerning child labour or human rights are more restrictive, these have to be observed. Supplier has to ensure that there is any form of forced labour within the production process of his goods.

2.3 Within applicable laws and rights, Supplier is forced to combat any form of discrimination. This refers in particular to discrimination of employees because of their gender, race, disability, ethnic or cultural origin, religion or belief, age, sexual identity or orientation.

2.4 Supplier guarantees to apply and to respect all national and international regulations concerning antitrust laws and against unfair competition and to combat corruption.

2.5 If works or supply of services are ordered by Schieffer, Supplier is obliged to adhere regulations of Minimum Wage Act (Mindestlohngesetz - MiLoG). In the event Supplier has to employ subcontractors in order to comply with its contractual obligations, Supplier has to ensure that even subcontractor complies with regulations of Minimum Wage Act (Mindestlohngesetz, MiLoG) and German Law for Workers Posted Across Border (Arbeitnehmer-Entsendegesetz - AEntG) as well. Supplier shall indemnify Schieffer International Group from any liability resulting from these regulations. Indemnification obligation shall apply too, even if employees of subcontractor are claiming payment as per above regulations from Schieffer.

Fall, dass Mitarbeiter der von ihm eingesetzten Nachunternehmer den Auftraggeber auf Zahlung des Mindestentgelts in Anspruch nehmen.

2.6. Der Lieferant soll im Rahmen der besonderen Beachtung der Nachhaltigkeit bei der Produktion und Lieferung von Waren an Schieffer Energieverbrauch, Treibhausgasemissionen, Wassergebrauch und erzeugte Abfallmengen minimieren. Luft- und Wasserqualität sind zu optimieren und zu maximieren. Das Management natürlicher Ressourcen ist auf minimalen Einsatz der Ressourcen auszulegen. Der Umgang mit und das Management von Chemikalien ist verantwortungsbewusst und im Einklang mit den nationalen Gesetzen auszurichten.

3. Bestellung

3.1 Bestellungen sind innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Erhalt vom Lieferanten schriftlich zu bestätigen. Elektronische Lieferabrufe gelten als verbindlich angenommen, wenn der Lieferant nicht unmittelbar, spätestens aber einen Werktag nach Erhalt, der jeweils aktuellen Liefereinteilung schriftlich widerspricht.

3.2 Mündlich oder telefonisch erteilte Bestellungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der nachträglichen Bestätigung durch ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben von Schieffer. Mündliche Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

3.3 Lieferungen erfolgen aufgrund von schriftlich oder elektronisch übermittelten Bestellungen oder rollierenden Liefereinteilungen. Die Einzelheiten des Verfahrens der Liefereinteilung werden individuell geregelt.

4. Beigestelltes Material

4.1 Materialien, Vorrichtungen und Werkzeuge, die seitens Schieffer beigestellt werden, weil sie zur Erbringung der Leistungen des Lieferanten notwendig sind, bleiben im Eigentum von Schieffer und sind vom Lieferanten unverzüglich auf optisch erkennbare Mängel zu untersuchen. Es ist eine Mengen- und Identitätsprüfung durchzuführen. Differenzen sind Schieffer innerhalb eines Werktages anzuzeigen.

Der Lieferant ist verpflichtet, diese sorgfältig zu behandeln, ordnungsgemäß zu lagern und gegen Feuer, Wasser und Sturmschäden zum Neuwert zu versichern.

4.2 Von Schieffer zur Verfügung gestelltes Material, Werkzeuge und Vorrichtungen sowie Modelle,

2.6 Paying particular attention to sustainability, supplier shall minimize energy consumption, emissions of any kind, use of water as well as generated waste regarding production and delivery of goods to Schieffer. Management and use of natural resources has to be optimized such to use only minimum necessary. Handling and use of chemical substances has to be done with utmost responsibility and in compliance with national laws.

3. Orders

3.1 Supplier has to confirm orders in writing within 5 days upon receipt. Scheduled deliveries transmitted electronically are considered to be confirmed if Supplier does not immediately – one working day after receipt at the very latest – object the schedule.

3.2 Verbally placed orders and orders placed by phone have to be confirmed in writing. Schieffer must confirm verbal agreements, modifications and additions to the contract in writing in order to become valid.

3.3 Deliveries shall be made exclusively for orders passed in written form, transmitted electronically, or rolling delivery call-offs from Schieffer. Details of the procedure have to be agreed upon individually.

4. Provided Material

4.1 Any material, equipment and tools made available by Schieffer in order to enable Supplier to provide services as agreed upon, remain property of Schieffer. Supplier has to examine all provided material immediately on visible defects. Supplier has to check if material made available has agreed features and right quantity. Differences have to be reported to Schieffer within one working day.

Supplier is obliged to treat material carefully. He has to store material made available accordingly and to provide a reinstatement insurance against fire, water and storm damages.

4.2 Supplier shall maintain secrecy vis-à-vis third parties with respect for material, tools and equipment made available by Schieffer and for models, samples, drawings, standards, software and other data me-

Muster, Zeichnungen, Normen sowie Software und sonstige Datenträger dürfen ebenso wie danach hergestellte Gegenstände ohne schriftliche Zustimmung von Schieffer weder an Dritte weitergegeben noch für andere als die vertraglichen Zwecke genutzt werden.

5. Transport, Verpackung und Gefahrenübergang

5.1 Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Lieferanten an den vereinbarten Anlieferort. Sollte ausnahmsweise unfreie Lieferung vereinbart werden, so übernimmt Schieffer nur die günstigsten Frachtkosten, es sei denn, es wurde eine besondere Art der Versendung vorgeschrieben.

5.2 Der Gefahrenübergang erfolgt in jedem Fall erst nach Ablieferung der Ware bei der vereinbarten Abladestelle. Das gilt auch, wenn aufgrund besonderer Vereinbarung die Frachtkosten durch Schieffer zu tragen sind.

5.3 Auf allen Dokumenten (Versandanzeige, Lieferschein, Frachtbrief, Rechnung) müssen Identnummer, Chargen-Nummer und die Bestellnummer von Schieffer enthalten sein.

5.4 Die Rücknahmeverpflichtung für Verpackungen richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

6. Liefertermine und Lieferverzug

6.1 Die vereinbarten Liefertermine sind verbindlich. Maßgeblich für die Einhaltung ist der Wareneingang am vereinbarten Anlieferort.

6.2 Erkennt der Lieferant, dass ein vereinbarter Termin nicht eingehalten werden kann, so hat er dies Schieffer unverzüglich unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung schriftlich mitzuteilen.

6.3 Im Falle des Lieferverzugs ist Schieffer zur Geltendmachung von Schadenersatz und/oder Rücktritt nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen berechtigt.

6.4 Bei früherer Anlieferung als vereinbart behält es sich Schieffer vor, eine Rücksendung auf Kosten des Lieferanten vorzunehmen bzw. die Annahme der Ware zu verweigern. Erfolgt bei vorzeitiger Lieferung keine Rücksendung, so lagert die Ware bis zum Liefertermin bei Schieffer auf Kosten und Gefahr des Lieferanten. Für die Zahlung gilt allein der vereinbarte Liefertermin.

6.5 Teillieferungen werden nur nach ausdrücklicher Vereinbarung akzeptiert.

dium and objects produced pursuant to those specifications as well. In the event of no written approval, all data made available may only be used for purposes agreed upon in the contract.

5. Transport, Packaging and Transfer of Risk

5.1 Shipments are made at Supplier's risk to an agreed location and without any expense for Schieffer. If, by way of exception, delivery at charge of Schieffer has been agreed, Schieffer will assume lowest freight charges unless a special way of shipment has been agreed.

5.2 Transfer of risk will take place after delivery of the goods to destination agreed. In the event of freight rates are to be borne – as per supplement agreement - by Schieffer this will apply, too.

5.3 All documents (shipping notice, delivery note, bill of loading, invoice) have to be provided with: ID number, batch number and purchase order number of Schieffer.

5.4 Legal regulations apply for the obligation of taking back packaging materials.

6. Delivery, Delay in Delivery

6.1 Agreed delivery dates are binding. Relevant for compliance with agreed date of delivery is receipt of goods at agreed destination.

6.2 In the event Supplier becomes aware that an agreed deadline cannot be met, he has to inform Schieffer immediately in writing, stating the reasons and the expected duration of the delay.

6.3 If delivery is delayed, Schieffer is entitled to claim compensation for losses suffered and/or to withdraw from contract within legal regulations.

6.4 If delivery is ahead of schedule, Schieffer retains the right to return the delivery at Supplier's expense respectively to reject delivery. In the event of delivery not being rejected but accepted, goods will be stored at Supplier's expense and risk. Payment of the goods will be duly effected considering the delivery date agreed.

6.5 Part deliveries are not permitted unless explicit agreement.

7. Preise, Zahlung und Zahlungsbedingungen

7.1 Die vereinbarten Preise sind Festpreise und schließen Nachforderungen aller Art aus. Kosten für Verpackung, Transport, Verzollung und Zollformalitäten sind in diesen Preisen enthalten.

7.2 Rechnungen sind mit allen vereinbarten Angaben und Unterlagen - mangels Vereinbarung mit den üblichen - einzureichen. Nicht ordnungsgemäße Rechnungen gelten erst vom Zeitpunkt der Richtigstellung als bei Schieffer eingegangen.

7.3 Zahlung erfolgt auf dem handelsüblichen Wege, nachdem sich Schieffer von der bedingungsgemäßen Beschaffenheit der Lieferung überzeugen konnte. Bei Lieferung/Leistung und Rechnungseingang vom 01.-15. des Monats, Zahlung zum 30. des Monats. Bei Rechnungseingang vom 16.-31. des Monats Zahlung zum 15. des Folgemonats, jeweils unter Abzug von 3% Skonto oder innerhalb von 60 Tagen netto. Maßgeblich für den Beginn der Zahlungsfrist ist der jeweils spätere Zeitpunkt von Lieferung oder des Rechnungseingang.

7.4 Der Lieferant ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Schieffer, die ihm nicht unbillig verweigert werden darf, nicht berechtigt, seine Forderungen gegen Schieffer an Dritte abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen. Wird der Lieferant seinerseits unter verlängertem Eigentumsvorbehalt beliefert, gilt die Zustimmung im Sinne des vorstehenden Satzes zu einer Abtretung an diese Vorlieferanten als erteilt. Tritt der Lieferant seine Forderungen gegen Schieffer entgegen Satz 1 dieser Ziffer 7.4 ohne deren vorherige schriftliche Zustimmung an einen Dritten ab, so ist die Abtretung gleichwohl wirksam. Schieffer kann jedoch nach ihrer Wahl mit befreiender Wirkung an den Lieferanten oder den Dritten leisten.

7. Prices Payment and Terms of Payment

7.1 Agreed prices are fixed prices. Any additional claims are not permitted. Costs regarding packaging, transports, customs clearing and clearing formalities are included.

7.2 Invoices have to include all agreed information and documentation. If no special agreements regarding invoices and information requested have been made, usual shipping documents will be sufficient. Schieffer accepts incorrect invoices only after correction. In this case, date of reception of corrected invoice is the only one to be applied.

7.3 Payment has to be effected in accordance with standard commercial practice as long as the consignment meets Schieffer's full satisfaction and there are no reasons for complaint. In case of deliveries/services and incoming invoices between the 1st and 15th of the month, payment will be effected by the 30th of the same month. In case of deliveries/services and incoming invoices between the 16th and 31st of the month, payment will be effected by the 15th of the following month. Both cases are subject to a 3% cash discount. Alternatively, Schieffer will effect payment within 60 days net. Either payment period starts at date of receipt of goods or date of receipt of invoice, depending on which of both dates took place later.

7.4 Supplier shall not be entitled neither to assign any claims he may have against Schieffer to third parties, nor to allow third parties to claim receivables prior to written consent of Schieffer (such consent not to be unreasonably withheld). In the event Supplier being supplied under prolonged retention of title ("verlängerter Eigentumsvorbehalt") Schieffer's consent to an assignment of claim to sub-suppliers shall be deemed to be approved with regard to previous sentence. Should Supplier assign its claims against Schieffer to third parties in violation of sentence 1 (7.4) prior to a written consent of Schieffer this assignment shall nonetheless be effective. Schieffer may choose whether to pay Supplier or the third party with discharging effect.

8. Höhere Gewalt

8.1 Ereignisse höherer Gewalt sowie Streiks, Aussperrungen, Unruhen, behördliche Maßnahmen und sonstige, von der Schieffer nicht zu vertretende sowie unvorhersehbare und schwerwiegende Ereignisse berechtigen Schieffer, die Erfüllung der Abnahmeverpflichtung um die Dauer der Behinderung und eine angemessene Vorbereitungszeit hinauszuschieben. Wird die Aufrechterhaltung des Vertrages für Schieffer unzumutbar, so kann sie vom Vertrag zurücktreten. Aus dem Hinausschieben der Abnahmeverpflichtung bzw. dem Rücktritt vom Vertrag kann der Lieferant keine Ansprüche auf Schadenersatz herleiten.

9. Weitergabe von Informationen und Gegenständen/Geheimhaltung

9.1 Der Lieferant wird alle nicht offenkundigen Informationen, insbesondere Spezifikationen, Zeichnungen, Schablonen, Modelle, Werkzeuge, Unterlagen, Software, sowie sonstige Datenträger, die Schieffer dem Lieferanten aufgrund dieses Vertrags oder im Zusammenhang damit zur Verfügung gestellt hat, vertraulich behandeln und nicht an Dritte weitergeben oder vervielfältigen, soweit dies zur Durchführung der vertraglichen Leistungen nicht unbedingt erforderlich ist.

Der Lieferant stellt sicher, dass sich seine Mitarbeiter und seine Erfüllungsgehilfen entsprechend zur Geheimhaltung verpflichten. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch nach Abwicklung dieses Vertrages unbegrenzt fort, ebenso gilt sie für den Fall, dass ein Vertrag nicht zustande kommt. Erhaltene Unterlagen sind nach dem Ende der Geschäftsbeziehung unaufgefordert dem Vertragspartner zurückzugeben. Schieffer behält sich sämtliche Eigentums- und Urheberrechte an den im vorgenannten Satz 1 der Ziffer 9.1 aufgelisteten Informationen und Gegenständen vor, die sie dem Lieferanten aufgrund dieses Vertrages oder im Zusammenhang damit zugänglich gemacht hat.

9.2 Der Lieferant darf nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von Schieffer mit seiner Geschäftsverbindung werben.

9.3 Vertragsgegenstände, die nach Angaben, Spezifikationen, Zeichnungen oder Modellen von Schieffer oder aus von Schieffer ganz oder teilweise bezahlten Werkzeugen angefertigt sind, dürfen Dritten weder angeboten noch bemustert noch geliefert werden, es sei denn, Schieffer hat hierzu ausdrücklich vorher schriftlich die Zustimmung erteilt. Das

8. Force Majeure

8.1 Incidents of Force Majeure, strikes, lockouts, riots, precautions taken by authorities and other unpredictable and severe incidents, which are completely out of Schieffer's control and responsibility, entitle Schieffer to postpone the purchase commitment by the duration of these incidents plus an appropriate preparation period afterwards. If maintenance of contract becomes unacceptable, Schieffer is entitled to withdraw from contract. Neither postponement of the contract nor withdrawal from contract derives any right to Supplier to claim compensation for eventual losses suffered.

9. Submission of Information and Objects/Confidentiality

9.1 Supplier shall keep confidential all information that is not public, in particular specifications, drawings, templates, models, tools, documents, software and other data carriers. Information, which Schieffer has made available to Supplier pursuant to or in connection with this agreement and shall not pass these on to third parties or duplicate them unless this is absolutely necessary for fulfilling its contractual obligations under this agreement. Supplier shall ensure that all of its employees and subcontractors be under the same confidentiality obligation. This confidentiality commitment will be valid for an unlimited period even after termination of this contract. Supplier is obliged to maintain secrecy even in the event of not having made any agreement. All documentation made available has to be handed to Schieffer after termination of business relation. Schieffer retains the right of ownership and all copyrights in the information and objects Schieffer discloses to Supplier pursuant to or in connection with this agreement. (see sentence 1, 9.1)

9.2 Supplier shall only be allowed to advertise its business relationship with Schieffer after prior written approval from Schieffer.

9.3 Products, which are manufactured in accordance with information, specifications, drawings or models provided by Schieffer or using tools completely or partially paid by Schieffer, may not be offered to third parties, provided as samples or supplied to them without Schieffer's prior explicit written approval. The same shall also apply accordingly to drawings, models, samples, etc. provided by Schieffer.

Gleiche gilt entsprechend auch für von Schieffer zur Verfügung gestellte Zeichnungen, Modelle, Muster o. Ä.

10. Ursprungsnachweis

10.1 Der Lieferant verpflichtet sich, vor der ersten Lieferung eines Produktes eine rechtsverbindliche globale Lieferantenerklärung gemäß der jeweils gültigen EU-Verordnung abzugeben und Schieffer jede Änderung von Ursprungseigenschaften der gelieferten Produkte unverzüglich mitzuteilen. Ist eine Änderung geplant, hat die Mitteilung 12 Monate vor der Lieferung zu erfolgen. Falls erforderlich hat der Lieferant seine Angaben zum Warenursprung mittels eines von seiner zuständigen Zollstelle bestätigten Auskunftblattes nachzuweisen. Er haftet für sämtliche Nachteile, die durch eine nicht ordnungsgemäße oder verspätete Abgabe der Lieferantenerklärung entstehen.

11. REACH / RoHS / Conflict Minerals

11.1 Der Lieferant stellt sicher, dass alle Stoffe in den Produkten (z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Komponenten, Bauteile), die an Schieffer geliefert werden und die eine Registrierung gemäß REACH (EG-Verordnung 1907/2006: **Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals**) benötigen, von ihm oder seinen Vorlieferanten vorregistriert und anschließend in dem von REACH vorgegebenen Zeitfenster für den Verwendungszweck bei Schieffer registriert werden. Falls dies wider Erwarten nicht der Fall sein sollte, ist dies Schieffer umgehend mitzuteilen.

11.2 Sofern in den an Schieffer gelieferten Produkte (einschließlich Verpackung) SVHC-Stoffe (Substances of Very High Concern) enthalten sind mit einer Konzentration größer 0,1 % Massenanteil, sind diese Produkte gegenüber Schieffer zu deklarieren. Darüber hinaus verpflichtet sich der Lieferant diese Produkte/Verpackungen in die ab Januar 2021 für registrierte Nutzer bereit gestellte SCIP-Datenbank einzutragen und die jeweilige SCIP-Nummer unaufgefordert an Schieffer zu melden. Die jeweils aktuellen SVHC-Stoffe sind in der von der EU veröffentlichten Kandidatenliste aufgeführt, die ständig ergänzt wird. Der Lieferant hat sich jederzeit über den aktuellen Stand der Kandidatenliste zu informieren.

11.3 Der Lieferant hat zudem in eigener Verantwortung dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm zu liefernden Waren oder Teile davon uneingeschränkt den Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU („RoHS“) in der jeweils geltenden Fassung sowie den

10. Certificate of Origin

10.1 Prior to the first delivery of a product, Supplier hereby undertakes to submit a legally binding Suppliers' Declaration in accordance with the current EC-Regulation. He has to inform Schieffer immediately of any change in the origin features of the delivered products.

In the event of planned modification, respective notification has to be done 12 months prior to start of delivery. If necessary, Supplier shall document its submissions on the origin of goods by means of an information sheet duly confirmed by its responsible Customs Office. Supplier shall be liable for all and any damages that are sustained because of an improper or delayed submission of Suppliers' Declaration.

11. REACH / RoHS / Conflict Minerals

11.1 Supplier shall ensure all material used in products (e. g. raw materials, operating- and auxiliary material, components, parts), delivered to Schieffer and which require registration according to REACH (EC Regulation 1907/2006: Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals) are duly registered by supplier or its sub-supplier and subsequently are assigned to Schieffer's intended purpose within period specified by REACH. If, contrary to expectation this cannot be done, Schieffer has to be informed of immediately.

11.2 Material delivered to Schieffer (incl. packaging) containing SVHC-substances (Substances Of Very High Concern) with more than 0.1 % mass proportion, shall be declared to Schieffer. Current SVHC-substances are listed and published by EU and continuously updated. Supplier is obliged to stay informed on current alterations of this list at any time.

11.3 Supplier is also obliged to ensure all goods or parts delivered by him comply with requirements of Directive 2011/65/EU (RoHS) without any restriction, in updated status. He has to guaranty compliance, too with national regulations issued within EU for implementation of this Directive and which are suitable for ROHS-compliant manufacturing processes.

in Umsetzung dieser Richtlinie innerhalb der Europäischen Union erlassenen nationalen Vorschriften entsprechen und für RoHS-konforme Fertigungsprozesse geeignet sind.

11.4 Der Lieferant stellt sicher, dass er keine Materialien oder Produkte liefert, die Zinn, Tantal, Wolfram und Gold beinhalten und in Konfliktminen der Demokratischen Republik Kongo gewonnen wurden (Conflict Minerals).

12. Änderung des Vertragsgegenstands

12.1 Jegliche vom Lieferanten beabsichtigte technische Änderung zur Lieferung frei gegebener Vertragsgegenstände wird der Lieferant Schieffer bekannt geben. Die Bekanntgabe hat so früh wie möglich zu geschehen. Zielwert sind mindestens 12 Monate.

12.2 Die Lieferung solcherart geänderter Vertragsgegenstände bedarf in jedem Fall der vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von Schieffer, etwa im Rahmen einer erneuten Erstmusterfreigabe. Soweit die Vertragsgegenstände nach Vorgaben von Schieffer hergestellt werden, gilt dies auch für die Änderung selbst. Sämtliche Kosten, die Schieffer durch diese Änderungen entstehen, z.B. Qualifizierungskosten, Änderungskosten, Prüfaufwendungen, Entwicklungskosten, Kosten einer erneuten Erstmusterfreigabe etc. sind vom Lieferanten zu tragen.

12.3 Die vorstehenden Regelungen in Ziffern 12.1 und 12.2 gelten entsprechend für den Wechsel von Beschaffungsquellen für Vormaterial bzw. Bauteile sowie den Wechsel der Fertigungsstätte oder wesentliche Änderungen des Herstellungsprozesses beim Lieferanten.

12.4 Schieffer kann im Rahmen der Zumutbarkeit für den Lieferanten Änderungen der Vertragsgegenstände in Konstruktion und Ausführung verlangen. Dabei sind die Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Mehr- und Minderkosten sowie der Liefertermine, angemessen einvernehmlich zu regeln.

13. Liefersicherung

13.1 Soweit es sich bei den Vertragsgegenständen um speziell für Schieffer entwickelte Waren handelt, insbesondere bei solchen, an denen sich Schieffer direkt oder indirekt an den Kosten für Entwicklung und/oder Fertigungsmittel beteiligt hat, verpflichtet sich der Lieferant, Schieffer mit den Vertragsgegenständen im Rahmen ihres Bedarfes zu versorgen und Bestellungen von Schieffer anzunehmen, solange

11.4 Supplier shall be engaged to not supply any materials or products containing tin, tantalum, tungsten and gold deriving from conflict mines of Democratic Republic of Congo (Conflict Minerals)

12. Modification of Products

12.1 Supplier shall inform Schieffer as soon as possible about any intended modification of products already approved for delivery. Notification has to be given as soon as practicable; objective is an anticipation of at least 12 months.

12.2 The supply of any product that has been modified in this way always requires the explicit written approval of Schieffer, for instance with a new approval of an initial sample. If the products are manufactured pursuant to instruction from Schieffer, this shall also apply to the modification itself. Supplier must assume all costs incurred by Schieffer due to these modifications, e.g. qualification costs, modification costs, test costs, development costs, the costs for a renewed initial sample test etc.

12.3 Provisions of section 12.1 and 12.2 shall apply accordingly in case of altered procurement sources for primary material or components as well as in case of altered production site or significant modifications of manufacturing processes at supplier

12.4 Schieffer shall be entitled to demand modification of products in design and workmanship, as long as this remains equitable for Supplier. The parties have to agree in good faith on the effects of such modifications, in particular with regard to increased or decreased costs and delivery dates.

13. Safeguard of Supply Chain

13.1 If the products are goods specially developed for Schieffer and in particular if Schieffer has directly or indirectly made a contribution to the costs of development and/or for the manufacturing materials, Supplier warrants to supply Schieffer with products according to Schieffer's needs and to accept orders from Schieffer as long as Schieffer requires the products. Schieffer shall provide Supplier in good time

Schieffer die Vertragsgegenstände benötigt. Das nach Maßgabe von Schieffer vorliegenden Kundenbedarfsprognosen voraussichtliche Liefervolumen wird dem Lieferanten frühzeitig bekannt gegeben. Ein Anspruch des Lieferanten auf Abnahme bestimmter Mengen durch Schieffer besteht jedoch nicht, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart ist.

13.2 Zur Sicherung der Ersatzteilproduktion bei Schieffer verpflichtet sich der Lieferant, die Lieferung der hierzu notwendigen Vertragsgegenstände bis zum Ablauf von mindestens 15 Jahren (sofern nicht schriftlich andere Zeiträume vereinbart werden) nach Ende der Serienproduktion bei Schieffer zu gewährleisten. Wird für den Lieferanten innerhalb dieser Frist erkennbar, dass ihm dies nicht mehr möglich sein wird, wird er Schieffer das Ende der Versorgungsmöglichkeit unverzüglich ankündigen und, soweit der Lieferant Schieffer keine anderen Möglichkeiten anbieten kann, die ihr zumutbar sind, Schieffer 12 Monate vor Einstellung der Produktion die Gelegenheit zur Beschaffung eines Allzeitbedarfes einräumen.

14. Mängelanzeige

14.1 Mängel der Lieferung wird Schieffer, sobald sie nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufes festgestellt werden, dem Lieferanten unverzüglich anzeigen. Die Wareingangskontrolle bei Schieffer beschränkt sich auf eine visuelle Prüfung der Transportverpackungen auf äußerlich erkennbare Beschädigungen, z.B. Transportschäden, eine mengenmäßige Prüfung sowie eine Identitätsprüfung anhand eines Vergleichs der Lieferpapiere mit den Bestellunterlagen. Weitergehende, insbesondere messende Prüfungen brauchen nicht zu erfolgen. Schieffer wird fertigungsbegleitende Prüfungen entsprechend den Anforderungen ihres QS-Managementsystems durchführen. Der Lieferant verzichtet insoweit auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge.

14.2 Die Parteien sind sich einig, dass eine Rüge auch unter der Geltung des UN-Kaufrechts ordnungsgemäß erhoben ist, wenn Schieffer dem Lieferanten mitteilt, dass das Produkt mangelhaft sei. Eine ausführliche Darlegung der Gründe für die Nichtverwendbarkeit wird Schieffer jedoch auf Nachfragen des Lieferanten in angemessener Frist nachreichen.

with anticipated supply volume deducted from forecasts of Schieffer's requirements.

Unless explicitly agreed otherwise in writing Supplier shall not have the right to demand the purchase of a specific quantity of products by Schieffer.

13.2 For securing production of spare parts at Schieffer, Supplier hereby undertakes to ensure the supply of products required in connection with the production under this agreement for at least 15 years (unless otherwise agreed in writing) after the end of series manufacturing of Schieffer products into which the products are assembled. If Supplier realizes within this period that it will no longer be possible to ensure this, Supplier must inform Schieffer about end of supply possibility without undue delay and, if Supplier is unable to offer Schieffer any other reasonable possibility of supply, to provide Schieffer with the opportunity of procuring an all-time requirement 12 months before the production is stopped.

14. Notice of Defects

14.1 Schieffer will promptly notify Supplier of any defects of the delivery once those have been discovered within the course of a proper business procedure. Schieffer's inspection of products received shall be restricted to a visual inspection of the products with regard to damages in transit, as well as a check of quantity and an identification check based on a comparison of delivery documents with order documents. Any further checks, in particular measuring inspections are not required. Schieffer shall carry out inspections during manufacturing in accordance with its quality assurance management system. To this respect, supplier waives objection of delayed notification of defects.

14.2 Both parties agree complaint is risen duly, even in the event UN sales law is applied, if Schieffer verbally informed Supplier about non-conformity of goods. Upon demand of Supplier Schieffer will give detailed information with regard to reasons of non-conformity of goods in due time.

15. Mängelhaftung

15.1 Der Lieferant gewährleistet, dass die Vertragsgegenstände mängelfrei sind und den vereinbarten Spezifikationen sowie den anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

15.2 Stimmt Schieffer Spezifikationen, Zeichnungen, Berechnungen oder anderen Unterlagen des Lieferanten zu, berührt dies die alleinige Verantwortung des Lieferanten für den Vertragsgegenstand nicht. Dies gilt auch für Vorschläge, Empfehlungen oder sonstige Mitwirkungshandlungen zu der Leistungserbringung des Lieferanten durch Schieffer.

15.3 Muss der Lieferant auf Grund seiner Sachkenntnis erkennen, dass die von Schieffer abgegebene Bestellung unvollständig ist oder dass durch die Lieferung der mit der Bestellung von Schieffer erfolgte Zweck nicht zu erreichen ist, so hat er Schieffer hierüber umgehend und umfassend schriftlich zu informieren.

15.4 Bei Lieferung fehlerhafter Ware ist Schieffer berechtigt, unverzügliche Nacherfüllung durch Nachlieferung oder Nachbesserung zu verlangen. Die Einzelheiten zur Durchführung der Nacherfüllung durch den Lieferanten wird Schieffer nach Abstimmung mit dem Lieferanten nach billigem Ermessen entscheiden.

15.5 Entstehen infolge der mangelhaften Lieferung bei Schieffer erhöhte Kosten zur Einhaltung eigener Liefertermine (z. B. Aussortierkosten, erhöhter Prüfaufwand in der Fertigung etc.), sind diese ebenfalls vom Lieferanten zu tragen.

15.6 Schieffer kann von der Bestellung zurücktreten sowie die Ware auf Gefahr und Kosten des Lieferanten zurückschicken oder den Kaufpreis mindern, wenn der Lieferant dem Nacherfüllungsverlangen von Schieffer nicht innerhalb einer von ihr gesetzten angemessenen Frist nachkommt. Daneben steht Schieffer das Recht auf Schadensersatz zu. Die Fristsetzung ist entbehrlich, wenn die Nacherfüllung tatsächlich oder wirtschaftlich unmöglich ist.

15.7 Schieffer ist berechtigt, fehlerhafte Vertragsgegenstände auf Kosten des Lieferanten zurückzusenden oder, nach vorheriger Abstimmung mit dem Lieferanten, auf Kosten des Lieferanten auszusortieren und ggf. zu verschrotten.

15.8 In dringenden Fällen, möglichst nach vorheriger Information des Lieferanten, sofern dieser erreichbar ist, kann Schieffer zur Einhaltung der eigenen Lieferverpflichtungen im notwendigen Umfang eine mögliche Nachbesserung selbst oder durch Dritte ausführen lassen oder gegebenenfalls mangelfreie Vertragsgegenstände bei Dritten beschaffen.

15. Liability for Defects

15.1 Supplier shall ensure that products are free of any defects, that agreed specifications, and generally accepted technological standards have been complied.

15.2 If Schieffer approves specifications, drawings, calculations or other documents of Supplier, this shall not affect the sole responsibility of Supplier for the products. This shall also apply to proposals, recommendations or other cooperative actions of Schieffer regarding the performance of Supplier.

15.3 If Supplier is able to realize on basis of its expertise that the order placed by Schieffer is incomplete or that purpose pursued by Schieffer when it placed the order cannot be fulfilled, Supplier must inform Schieffer promptly and in full.

15.4 If defective products are supplied, Schieffer shall be entitled to demand immediate remedy by delivery of a replacement or rectification of defective products. Schieffer shall be entitled to determine (at its sole discretion) details of remedial actions to be undertaken by Supplier after consultation with Supplier.

15.5 Should the defective delivery result in increased costs for Schieffer in meeting its own delivery deadlines (for instance costs of sorting out defective products, increased inspection effort and costs in manufacturing, etc.), these costs shall be borne by Supplier.

15.6 Schieffer shall be entitled to cancel the order and return the products to Supplier at risk and cost of Supplier or to reduce the price if Supplier does not achieve his obligation for remedy of defects within a reasonable period set by Schieffer. In addition, Schieffer has the right to be compensated for damages. The setting of a deadline by Schieffer shall be superfluous if achievement of remedy of defects is practically or economically impossible.

15.7 Schieffer shall be entitled to return defective products at Supplier's expense or, after previous agreement with Supplier, to sort out the defective products and, if necessary, scrap them at Supplier's expense.

15.8 In the event of urgency, and possibly with prior information of Supplier -provided supplier is attainable- Schieffer shall be entitled to proceed with rectification on its own or have it done by third parties to necessary extent for compliance with own delivery obligations or, eventually to procure error free

Die hierfür erforderlichen angemessenen und nachgewiesenen Kosten trägt der Lieferant.

15.9 Wird ein Fehler trotz Beachtung der Regelungen in Ziffer 14 dieses Vertrages erst nach Weiterverarbeitung der Vertragsgegenstände entdeckt, gilt zusätzlich folgendes: Der Lieferant ist verpflichtet, alle mit dem Austausch oder der Nachbesserung der fehlerhaften Vertragsgegenstände verbundenen Aufwendungen, insbesondere Prüf-, Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, unabhängig davon, ob sie bei ihm, bei Schieffer oder bei Dritten angefallen sind. Hierzu gehören auch die Kosten eines erforderlichen Austauschs bzw. der Reparatur von Produkten, in welche Schieffer fehlerhafte Vertragsgegenstände eingebaut hat.

15.10 Wird aufgrund eines Serienfehlers der Austausch einer gesamten Serie von Vertragsgegenständen oder Produkten von Schieffer, in welche die Vertragsgegenstände eingebaut worden sind erforderlich, etwa weil eine Fehleranalyse im Einzelfall unwirtschaftlich, nicht möglich oder nicht zumutbar ist, ersetzt der Lieferant die vorstehend genannten Kosten auch im Hinblick auf den Teil der betroffenen Serie, der technisch keinen Mangel aufweist.

15.11 Die gesetzlichen Ansprüche wegen Mängeln einschließlich Schadens- und Aufwendungsersatzansprüchen stehen Schieffer ungekürzt zu. Für die Abwicklung jeder einzelnen Reklamation wird die jeweils gültige Reklamationsbearbeitungs-Pauschale erhoben. Im Falle von Ersatzlieferungen beginnt die Sachmängelhaftungsfrist von neuem.

15.12 Die Verjährung von Gewährleistungsansprüchen beträgt grundsätzlich 54 Monate ab Abnahme, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Sie verlängert sich entsprechend, wenn Schieffer von ihren Kunden zu längeren Gewährleistungsfristen verpflichtet wird. Sofern die gelieferten Produkte in einem Endprodukt Verwendung finden, das an einen Verbraucher verkauft wird, steht der Schieffer im Falle einer Inanspruchnahme durch seine Abnehmer aufgrund der §§ 478, 479 BGB ein Regressanspruch in entsprechender Anwendung dieser Vorschriften gegen den Lieferanten zu. Für Umfang, Inhalt und Verjährung gelten §§ 478, 479 BGB entsprechend.

contractual items from third parties. Supplier shall be charged with reasonable and provable expenses.

15.9 If a defect is discovered only after further processing of the products despite observance of the provisions in clause 14 of this agreement, Supplier shall be obliged to bear all costs relating to exchange or rectification of defective products. In particular costs for inspection, transportation, labour and material, regardless of whether these costs are incurred at Supplier, at Schieffer or at third parties. These costs shall also include all costs of any exchange or repair of products into which Schieffer has fitted defective products.

15.10 Should a recurrent failure make it necessary to replace a whole series of products or Schieffer products into which products have been assembled, for instance because an analysis of defects in each individual case is not economical, not possible or not reasonable, Supplier must also bear above mentioned costs also to the part of affected series that does not show any technical defects.

15.11 Schieffer is entitled to legal claims with regard to defects, including claims for damages and claims for compensation of expenses without any deduction. Each complaint will be charged at a processing fee that has to be determined in advance. In the event of replacement of goods, period for defect liability claims shall start again on acceptance of goods.

15.12 Claims in relation to material defects can be made within 54 months starting with date of acceptance of goods, unless something else has been agreed upon explicitly in writing. In the event of Schieffer made any commitment to customers regarding extended periods of liability this prolongation is to be applied on Supplier accordingly. In the event a consumer complains about delivered goods used in finished goods, Schieffer is entitled to insist on the right of recourse against Supplier under the provisions of §§ 478, 479 of German Civil Code (BGB).

16. Haftung

16.1 Soweit Schieffer oder einem Dritten wegen eines Fehlers eines Vertragsgegenstandes oder der Verletzung von Vertragspflichten unter diesem Vertrag durch den Lieferanten ein Schaden entsteht, hat der Lieferant im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen sämtliche daraus entstandenen Schäden zu ersetzen. Ist Schieffer Dritten gegenüber nach den jeweils einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zum Tragen solcher Schäden verpflichtet, etwa aufgrund von Produkthaftungsansprüchen, so ist der Lieferant Schieffer gegenüber zum Ersatz sämtlicher ihr hieraus entstehender Kosten verpflichtet.

16.2 Für Maßnahmen von Schieffer oder der Kunden von Schieffer zur Schadensabwehr (z. B. Rückrufaktion) haftet der Lieferant.

16.3 Der Lieferant verpflichtet sich, für alle von ihm durchgeführten Lieferungen und Leistungen eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer den Risiken der Automobilindustrie angemessenen Deckungssumme, mindestens jedoch € 5.000.000,00 (in Worten: fünf Millionen Euro) für Sach- und Personenschäden einschließlich Rückrufkostendeckung abzuschließen und für die Dauer von mindestens 15 Jahren nach der letzten Lieferung bzw. Leistung zu unterhalten. Der Versicherungsschutz ist Schieffer auf Verlangen schriftlich nachzuweisen. Diese Regelung ist nicht als Begrenzung der Haftung des Lieferanten zu verstehen.

17. Schutzrechte

17.1 Der Lieferant haftet dafür, dass durch die von ihm gelieferten Vertragsgegenstände, Waren oder erbrachten Leistungen keine gewerblichen Schutzrechte und Urheberrechte Dritter verletzt werden. Er stellt Schieffer und ihre Abnehmer von allen Ansprüchen, Schäden, Forderungen, Verbindlichkeiten und sonstigen Kosten (samt aller Kosten der Rechtsverfolgung) aus der Benutzung solcher Schutzrechte oder Urheberrechte frei.

17.2 Soweit Schieffer sich an den Kosten für die Entwicklung der Vertragsgegenstände beteiligt hat, erhält Schieffer, unbeschadet etwaiger weitergehender Rechte aufgrund gesonderter Vereinbarung mit dem Lieferanten, ein zeitlich und örtlich unbeschränktes, kostenloses, nicht ausschließliches Nutzungsrecht zu allen Zwecken einschließlich des Rechts zur Unterlizenzierung an den in den Vertragsgegenständen verwendeten Erfindungen oder den hieran bestehenden Urheberrechten.

16. Liability

16.1 Should Schieffer or a third party incur damages because of a defect of a product or the breach of this agreement by Supplier, Supplier shall compensate Schieffer in full for the resulting damages pursuant to regulations provided by statutory law. Should Schieffer be obliged to compensate claims, e.g. product liability claims, to third parties pursuant to applicable statutory provisions and resulting from products or their use, Schieffer shall be entitled to recover such compensations in full from Supplier.

16.2 Supplier shall be liable for measures undertaken by Schieffer or Schieffer's customers for preventing damage (e.g. a product recall).

16.3 Supplier undertakes to maintain a product liability insurance policy with insurance coverage appropriate for possible risks involved in automotive industry, however, not less than € 5,000,000 (in words: Euro five million) for damage to property and injury to persons. Insurance cover for costs of recall campaigns, and shall retain this insurance cover for at least 15 years after last supply, respectively service provided to Schieffer is included. Supplier must provide Schieffer with written proof of this insurance coverage on request. This provision shall not be understood as a limitation of the liability of Supplier.

17. Intellectual Property Rights

17.1 Supplier represents and warrants that its products, goods and services do not infringe any intellectual property rights and copyrights of third parties. Supplier shall indemnify Schieffer and its customers and keep Schieffer and its customers indemnified in full for all claims, demands, liabilities, losses, damages, costs (including, without limitation, legal costs) and expenses arising from the use of such intellectual property rights or copyrights.

17.2 If Schieffer has contributed to the development of products – notwithstanding any further reaching rights on the basis of special agreements with Supplier – Schieffer shall obtain the cost free, non-exclusive right of use, unrestricted in time and place and including the right to sublicense inventions used in products or the copyrights pertaining to said inventions.

18. Allgemeine Bestimmungen

18.1 Stellt ein Vertragspartner seine Zahlungen ein oder wird die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über sein Vermögen beantragt oder mangels Masse abgelehnt oder wird das Insolvenzverfahren eröffnet, so ist der andere berechtigt, für den zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfüllten Lieferumfang von den Bestellungen zurückzutreten.

18.2 Der Lieferant stimmt zu, dass zum Zwecke der Bestellabwicklung und Rechnungsprüfung die notwendigen Daten unter Berücksichtigung der Anforderungen des gesetzlichen Datenschutzes von Schieffer in elektronischen Dateien gespeichert werden.

18.3 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen Schieffer im gesetzlichen Umfang zu. Der Lieferant kann wegen eigener Ansprüche nur aufrechnen, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von Schieffer anerkannt sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist er nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

18.4 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet in gemeinsamer Abstimmung, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen. Diese Regelung gilt auch für eventuell auftretende Lücken des Vertrages.

18.5 Diese Bedingungen finden für den Rechtsverkehr mit Unternehmen Anwendung.

18.6 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme der Kollisionsnormen.

18.7 Die Vertragssprache ist deutsch. Soweit daneben eine andere Sprache verwendet wird, hat der deutsche Wortlaut Vorrang.

18.8 Gerichtsstand für alle aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag und den unter seiner Geltung vorgenommenen Lieferungen resultierenden Streitigkeiten ist der Sitz der Schieffer GmbH & Co. KG.

Stand 12/2024

18. Miscellaneous

18.1 In case one of the parties ceases payments, or if an application for opening insolvency proceedings against the assets of this party is made, or if such an application is rejected because of insufficient assets, the other party shall be entitled to withdraw from the agreement concerning any orders that have not yet been delivered or performed at that point in time.

18.2 Supplier hereby agrees that Schieffer shall be allowed to store any information in electronic files that is necessary for the purpose of order processing and checking of invoices. Schieffer commits to comply with legal regulations regarding privacy.

18.3 Schieffer shall be entitled to rights of setoff and retention to the extent provided by law. Supplier shall only be entitled to offset with his own claims if his counterclaims have been judicially determined as non-appealable, are legally uncontested or have been acknowledged by Schieffer. Supplier shall only be entitled to exercise a right of retention insofar as his counterclaim arises from same contractual relationship.

18.4 Should any provision of this agreement be or become void, illegal or unenforceable, remaining provisions shall not be affected. In such case the parties are obliged to replace the void and/or illegal and/or enforceable provision by a relative provision coming as close as possible to the economic purpose of this agreement. This shall also apply to any possible omissions in this agreement.

18.5 These Conditions of Purchase shall apply for legal relation of companies.

18.6 Laws of the Federal Republic of Germany shall exclusively apply with exception of German conflicts of law rules.

18.7 The language of contract is German. The above is a translation of the 'Einkaufsbedingungen' in version 08/2021. The German text prevails.

18.8 Place of fulfilment and place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship shall be the domicile of Schieffer GmbH & Co. KG.

Version as per 12/2024